

Sitzungsprotokoll

über die

4. Gemeinderatssitzung

vom 03. August 2010 im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos;

Beginn: 20:00 Uhr - Ende: 00.02 Uhr

ANWESENDE:

Herr Bürgermeister:	Andreas Haas
Herr Bürgermeister-Stellvertreter:	Martin Kammerlander
Gemeinderäte:	Karl Geisler Walter Geisler Günther Hauser Dietmar Tschugg Siegfried Stöckl Josef Haberl jun. Franz Freitag anstatt Stefan Hochstaffl Christine Hoflacher Gerald Dejaco

Außerdem anwesend:

Wolfgang Wegscheider, Kathrin Kammerlander,
Gottfried Hoflacher, Karlheinz Geisler, Thomas Danzl

Entschuldigt waren:

Nicht entschuldigt waren: -

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hier von 11 - die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

Vor Sitzungsbeginn trifft sich der Gemeinderat um 19.45 Uhr bei Martin Egger, Gerlos Nr. 82, wegen Grundnutzung wie in der letzten Sitzung besprochen.

- 1) Unterfertigung des 3. Sitzungsprotokolls vom 01.06.2010;
- 2) Asphaltierungsangelegenheit Vorhausberger Rosi, Gmünd HNr. 38;
- 3) Sanierung der Mauer zwischen Wohnhaus Fam. Hoflacher und Gemeindehaus;
- 4) Sanierung „Graseggweg“ durch die Fa. Hölzl-Klawunn, Königsleiten;
- 5) Angebot der Fa. Zech-Büroausstattung über div. Schränke für Amtsleiter-Büro;
- 6) Vereinbarung mit Fa. Christophorus-Reisen betr. Freifahrten f. Einheimische;
- 7) Unterfertigung des Vertrages mit der Fa. DAKA, Schwaz betr. Restmüllabfuhr-Neuvergabe;
- 8) Verordnung von Haltestellen im Linienverkehr;
- 9) Bericht des Bürgermeisters über erfolgte Prüfung der Gemeindekassa durch den Überprüfungsausschuss;
- 10) Bericht des Bürgermeisters betr. Siegerprojekt im Wettbewerb um die Vergabe des Hauptschul-Neubaus in Zell;
- 11) Information betr. Aufstellung von Wohnwagen auf Grundstück von Franz Kammerlander, Gerlos HNr. 242;
- 12) Bericht des Bürgermeisters bzgl. Schätzung des Ernteschadens der Innertaler Heimweide im Bereich „Schönach“ im Zuge der Retentionsmaßnahme (Dammschüttung);
- 13) Beratung zum Schreiben der Tiroler Landesregierung vom 25.02.2010 betr. Grundkauf aus Gp. 916/1 an Herrn Karl-Heinz Geisler, Gerlos HNr. 224;
- 14) Allfälliges;
- 15) Vertraulich;

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

Vor Sitzungsbeginn trifft sich der Gemeinderat um 19.15 Uhr bei Martin Egger, 6281 Gerlos HNr. 82.

Es wird die östlich an das Grundstück von Martin Egger angrenzende Gp. 353/5 besichtigt, auf welcher Martin Egger einen Parkplatz mit ca. 22 m² errichten möchte, siehe TO Pkt. 16).

Danach besichtigt der Gemeinderat die Einfahrtssituation der Seitenstraße Weiler Gmünd in die Landesstraße B-165.

Es wird festgestellt, dass die im Einfahrtsbereich aufgestellten Blumentröge 1 m von der Straße abgerückt werden müssen und ein Zurückschneiden der Pflanzen dringend erforderlich ist.

Weiters werden der Grasegg-Weg, sowie das im Besitz der Landesstraße befindliche Grundstück östlich des Wohnhauses von Herrn Karl-Heinz Geisler, HNr. 224, besichtigt, für welches Herr Geisler einen Kaufantrag gestellt hat.

Siehe TO Punkte 16), bzw. 13).

Bürgermeister Andreas Haas stellt den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um Punkt 16) betreffend Schreiben von Martin Egger, Nr. 82, bzgl. Nutzung von 22 m² seiner Gp. 352/4 als Gemeindestraße.

Beginn der Sitzung im Sitzungssaal um 20.35 Uhr.

1)

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Angelobung von GR Franz Freitag, der in Vertretung für GR Stefan Hochstaffl der Sitzung beiwohnt.

Das **Sitzungsprotokoll** des Gemeinderates vom 01.06.2010 wurde den Gemeinderäten zugestellt und zu Sitzungsbeginn unterfertigt.

16)

Der Gemeinderat ist einstimmig der Meinung, dass eine Teilfläche der Gp. 353/5 (Gemeindestraße) an Herrn Martin Egger, Gerlos Nr. 82, verpachtet werden kann. Hierfür ist ein Pachtvertrag abzuschließen, wobei die Höhe der Pacht an die Preise der ÖBF angelehnt wird. Für die Errichtung des Parkplatzes muss Herr Egger ein Projekt vorlegen, wobei darauf zu achten ist, dass der Verkehr auf der Gemeindestraße nicht behindert wird.

Ausdrücklich wird festgehalten, dass der Parkplatz nicht als Ersatz für den Grundstreifen, welcher bei der Bauführung freigelassen werden musste, dienen darf.

2)

Der Antrag von Frau Rosi Vorhausberger auf Asphaltierung des südlichen Grundstreifens Gp. 415/13 (Gemeinde Gerlos) durch die Gemeinde Gerlos wird

einstimmig abgelehnt. Es bestehen jedoch seitens der Gemeinde Gerlos keine Einwände wenn Frau Vorhausberger diesen Grundstreifen auf eigene Kosten asphaltiert.

3)

Bürgermeister Andreas Haas bringt dem Gemeinderat das Angebot der Fa. STRABAG für die Sanierung der Mauer zwischen Parkplatz Gemeindehaus und Wohnhaus Fam. Hoflacher zur Kenntnis. Da die Sanierung im Haushaltsplan 2010 nicht veranschlagt ist und aufgrund der finanziell angespannten Lage schlägt Bgm. Haas vor, die Sanierung auf nächstes Jahr zu verschieben und im Haushaltsplan 2011 vorzusehen.

Es sind noch Vergleichsangebote einzuholen.

Diese Vorgangsweise wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

4)

Bgm. Haas bringt dem Gemeinderat die Rechnung der Fa. Hölzl-Klawunn, Königsleiten, betreffend Sanierung des Grasegg-Weges zur Kenntnis. Durch die neuerlichen Sanierungsmaßnahmen wird der von der Gemeinde Gerlos zugesagte Rahmen für Sanierungen von EURO 5.000,- überschritten, -und zwar um EURO 1.200,-.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig diese Überschreitung, verlangt jedoch, dass zukünftig Bauarbeiten der Gemeinde Gerlos im Vorhinein mitgeteilt werden müssen.

Bei der Besichtigung des Interessenschaftsweges Zimmerer-Grasegg wurde von Weginteressenschafts-Obmann Franz Rieder der Antrag auf Übernahme der Beton-Kosten für die Bodenbefestigung der Leitplanken-Stützsäulen im Kurvenbereich oberhalb der Talsperre Gmünder Stausee gestellt.

Es werden hierfür ca. 6 m³ Beton benötigt.

Der Gemeinderat beschließt nach kurzer Beratung einstimmig die Übernahme der Kosten.

5)

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Ankauf diverser Schränke für das Amtsleiter-Büro im Rahmen des HHP 2010 in Höhe von EURO 1.301,35.

6)

Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass die Gemeinden Gerlos und Zell/Ziller jeweils EUR 2.000,- als Beitrag zum Wanderbus des Tourismusverbandes Zell-Gerlos beisteuern.

Damit Einheimische auch in diesem Sommer gratis fahren können, wurde mit dem Busfahrtunternehmen Christophorus vereinbart, dass hierfür EURO 1.000,- netto pro Monat zu zahlen sind.

Freifahrten gelten von Gasthof Kühle Rast bis Königsleiten Dorf.

Der Gemeinderat nimmt dies einstimmig zur Kenntnis.

7)

Der Vertrag mit der Fa. DAKA betreffend Restmüll wird vom Gemeindevorstand unterfertigt.

8)

Bgm. Haas Andreas erklärt, dass zusätzliche Bushaltestellen (Linienbus) aufgrund des TVB-Aktivprogrammes gewünscht werden. Diese wären auf Höhe des Tirolerhofes in Fahrtrichtung Zell/Ziller, beim Musikpavillon und gegenüber dem Haus Königsleiten (HNr. 224) vorgesehen. Bei der Bushaltestelle beim Musikpavillon wird um Genehmigung nur für die Sommermonate angesucht. Da es sich um die „Verordnung von Haltestellen im Linienverkehr“ handelt, muss der Antrag von der Fa. Christophorus bei der BH-Schwaz gestellt werden.

9)

Bgm. Haas berichtet über die erfolgte Prüfung der Gemeindegasse am 04.06.2010 durch den Überprüfungsausschuss. Vor allem die Überschreitung der veranschlagten 1/3 Anteil Kosten beim Schibus von ca. EURO 30.000,- wurde bemängelt.

Der Vorsitzende des Überprüfungsausschusses, GV Gerald Dejaco stellt fest, dass die Buchführung in einem einwandfreien Zustand ist und es keinen Grund für Beanstandungen an der Kassaführung gibt. Weiters stellt er fest, dass laut Gemeindeordnung Ersatzmitglieder gewählt werden müssen. Diese Wahl wird sofort durchgeführt:

Vorschläge:

Geisler Karl für Hauser Günther
Geisler Walter für Dietmar Tschugg
Hochstaffl Stefan für Dejaco Gerald
Haberl Josef jun. für Siegfried Stöckl

Die genannten Personen werden vom Gemeinderat einstimmig als Ersatzmitglieder für den Überprüfungsausschuss gewählt.

GV Dejaco führt weiter aus, dass die Schibusüberschreitung seiner Meinung nach nicht in Ordnung ist und auch vom Gemeinderat nicht genehmigt wurde. Die Bezahlung der Überschreitung wurde jedoch bereits durchgeführt.

Bürgermeister Haas erklärt, dass in der nächsten GR-Sitzung eine genaue Aufstellung vorgelegt wird und eine Abstimmung betreffend dieser Überschreitung erfolgt.

Mit der Schilift-Zentrum-Gerlos GmbH sind Verhandlungen aufzunehmen, wie zukünftig die Schibuskosten aufgeteilt werden.

10)

Der Bürgermeister berichtet über das Siegerprojekt im 2-stufigen Wettbewerb betreffend Vergabe der An- und Umbauten bei der Hauptschule Zell/Ziller.

Das Siegerprojekt vom Architektur-Büro „Arch. DI Richard Klinger, Wien“ wird dem Gemeinderat von Bgm. Haas kurz nähergebracht.

Neben dem Raumprogramm für Schule- und Polytechnischen Lehrgang sind auch Räumlichkeiten für die Vereine von Zell, Gerlosberg, Hainzenberg, Rohrberg und Zellberg vorgesehen, wobei diese Kosten von den vorgenannten Gemeinden getragen werden.

Der genaue Aufteilungsschlüssel muss dabei erst ermittelt werden.
In den nächsten Wochen finden weitere Sitzungen mit den Architekten des Siegerprojektes statt.
Der Bürgermeister wird dem Gemeinderat laufend berichten.

11)

Bürgermeister Haas berichtet über den Verfahrensstand betreffend „Campingplatz Schönachhof“. Eine letztmalige Genehmigung für den Winter 2010/2011 (Wintercamping) hängt von der Zustimmung der ÖBF betreffend Zufahrt ab.

Zur weiteren Vorgangsweise im Widmungsverfahren wird neuerlich festgehalten, dass nach dem CampG folgende Voraussetzungen zwingend erforderlich sind:

- Kanalanschluss (Kostenschätzung EURO 109.000,- netto)
- Sicherheitskonzept (Notfälle, Katastrophen, etc.)
- Trinkwasserversorgung muss ausreichend sein

Von der Abteilung Raumordnung beim Amt der Tiroler Landesregierung ist jedoch für die weitere Bearbeitung die Vorlage eines Gesamtkonzeptes inkl. Finanzierungsnachweis durch Herrn Franz Kammerlander notwendig. Ebenfalls muss geprüft werden, ob die Brücke über den Schönachbach für die beabsichtigte Verwendung (Zufahrt zum Campingplatz) ausreichend dimensioniert ist.

Auf Anfrage von GV Siegfried Stöckl bzgl. Wohnbauwidmung im Bereich vom Schönachhof wird von Bgm. Haas erläutert, dass dies raumordnerisch lt. Auskunft von Dipl. Ingenieur Robert Ortner momentan nicht möglich ist.

12)

Bgm. Haas bringt dem Gemeinderat das Schätzgutachten der Landwirtschaftskammer Tirol betreffend Ernteschaden im Zuge der Bauarbeiten „Retentionsmaßnahme Schönachtal (Dammschüttung)“ zur Kenntnis.

Die Entschädigung beträgt € 411,70.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Überweisung an die Innertaler Heimweide.

13)

Herr Karl-Heinz Geisler hat beim Baubezirksamt Innsbruck um den Erwerb einer Teilfläche aus Gp. 916/1 (Landesstraße) angesucht. Bgm. Haas ist der Meinung, dass die Gemeinde Gerlos einem Verkauf derzeit nicht zustimmen kann, da bei der Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes angedacht ist, die nördlich des Gebäudes von Herrn Geisler liegenden Häuser mit einer Anbindung an die Landesstraße mit einer neuen Zufahrtsstraße zu erschließen. Dabei ist nicht auszuschließen, dass ein Teil dieser Teilfläche für diese Zufahrtsstraße benötigt wird.

Der Gemeinderat ist einstimmig gegen einen Verkauf zum derzeitigen Zeitpunkt. Einer Nutzung dieser Teilfläche durch Herrn Karl-Heinz Geisler -bis ein Projekt ausgearbeitet bzw. eine Straße gebaut wird, steht seitens der Gemeinde Gerlos nichts entgegen.

14)

- a) Die in der Sitzung vom 01.06.2010 beschlossene Mindestrestmüll-Vorschreibung für das Jahr 2009 wird einstimmig aufgehoben.
Grund hierfür ist, dass die zu erwartenden Einnahmen geringer ausfallen werden als die daraus entstehenden Kosten.
- b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme der Rechnung der Konsumation bei der Bergrettungsübung am 20.06.2010 in Höhe von EURO 364,10.
- c) Bgm. Haas berichtet über die Reparaturkosten des VW-Pritschenwagens bei der Fa. Hermann Huber, Zell, in Höhe von EURO 4.088,02.
Für die Erneuerung der Kardanwelle, der Viscokupplung, den Bremsscheiben hinten und vorne sowie der Achsgelenke und Stabilisatoren gab es einen Kostenvoranschlag, welcher auch der Rechnung in Höhe von EUR 7.012,54 brutto entspricht.
Die Reparatur war unbedingt notwendig, da das Fahrzeug von den Gemeindearbeitern dringend benötigt wurde.
Aufgrund der Dringlichkeit der Reparatur wurde auf das Einholen eines Vergleichsangebotes verzichtet.
Der Gemeinderat nimmt dies einstimmig zur Kenntnis.
- d) Zum Angebot der Fa. H&E betreffend den Ankauf von 3 neuen PCs für die Volksschule, welche in der letzten Sitzung beschlossen wurde, wird vom Bürgermeister nach einem Gespräch mit Sigi Egger, Fa. H&E, berichtet, dass im Angebot nur die Hardware enthalten war und die Arbeit extra verrechnet wird.
Laut Angebot vom 02.08.2010 belaufen sich die Kosten auf EUR 515,70 (Arbeitsaufwand: Stundensatz à € 95,- x 6 Stunden).
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Arbeiten für das Aufstellen und Installieren der PCs lt. Angebot Fa. H&E. Die Kosten sollen gedeckelt sein, d.h. die Kosten dürfen höchstens EURO 515,70 betragen, auch wenn die Installation länger dauern sollte.
- e) Da die neue Feuerwehreiter jährlich überprüft werden muss, hat die Freiwillige Feuerwehr bei der Fa. Metz ein Angebot für die Inspektion der Feuerwehreiter eingeholt. Dieses beläuft sich auf EUR 1.160,- netto.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Inspektion durch die Fa. Metz gemäß Angebot.
- f) GV Dejaco Gerald stellt mehrere Fragen betr. Kletterturm (Finanzierung, Fertigstellung etc.).
Der Bürgermeister erklärt, dass dieser Punkt bereits bei der GR-Sitzung vom 03.03.2010 TO Pkt. 10) behandelt wurde, weiters erläutert er den Stand des Baufortschrittes und der geplanten Fertigstellung, welche sich nach Auskunft der Fa. Pantarai verzögern wird.
Voraussichtlicher Fertigstellungstermin: Mitte/Ende August 2010.

Der Bürgermeister

Andreas Haas